

Bugsier-, Reederei- und Bergungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Steinhöft 11, Slomanhaus.

Verwaltung:

Vorstand: Behrend Schuchmann, Altona-Nienstedten; Julius Pohl, Hamburg.

Prokuristen: F. W. J. Leu, G. E. J. Schröder, B. J. Schuchmann, O. Sieh.

Aufsichtsrat: (5-8) Vors.: Dr. Herbert Fischer, Hamburg; Heinrich Müller, Sparkassen-Dir. Dr. Krause, Bank-Dir. Hölling, Bremen; W. Schuchmann sen., Bremerhaven.

Entwicklung:

Die Ges. wurde am 13./4. 1889 unter dem Namen „Leichter-Gesellschaft“ gegründet. Im Jahre 1898 ist das Unternehmen mit der 1866 gegründeten „Vereinigte Bugsir-Dampfschiff-Ges.“ vereinigt worden und nahm die Firma „Vereinigte Bugsir- u. Fracht-Schiffahrt-Ges.“ an. Am 1./5. 1919 wurde die Firma in „Bugsier-, Reederei- u. Bergungs-A.-G.“ umgeändert.

Zweck:

Erwerb von Schiffen und der Betrieb der Reederei, insbesondere auch die Ausführung von Bergungen. Regelmäßige Frachtdampferlinien werden unterhalten: Deutsche Irland-Linie (Hamburg-Bremen-Cork, Belfast, Dublin), Deutsche Bristol-Linie (Hamburg-Bremen-Bristol, Cardiff, Swansea und andere Häfen des Bristol-Kanals), Deutsche Mersey-Linie (Hamburg-Bremen-Liverpool u. Manchester), Hamburg-Dänemark (Kopenhagen, Odense), Hamburg-Emden, Leer u. Häfen des Dortmund-Ems-Kanals. Ferner findet ein regelmäßiger Verkehr mit Schleppschiffen nach den Weser-Häfen statt.

Besitztum:

Bestand der Flotte am 31./12. 1932: Insgesamt 22 Frachtdampfer mit 33 210 t Tragf., 14 Schleppschiffe mit 11 730 t Tragf., 20 Hochseeschlepper u. Bergungsdampfer mit 20 525 ind. PS, 7 Bergungsfahrzeuge mit 5750 t Tragf., 2 Hafenschlepper mit 200 ind. PS, sieben Hafenfahrzeuge mit 600 t Tragf.; zus. 72 Fahrzeuge mit 51 290 t Tragf. u. 20 725 ind. PS.

Beteiligungen:

Beteiligt ist die Ges. durch Aktien- bzw. Anteilen-Besitz an dem **Deutschen Reederei-Verein Hamburg** (Kap. 500 000 RM, Beteil. 3,6 %), an der **Reederei-Versicherung G. m. b. H., Hamburg** (Kap. 500 000 RM, Beteil. 5 %), an der **Emden Schiffsausrüstungs-G. m. b. H., Emden** (Kap. 90 000 RM, Beteil. 16,5 %), an der **Ems-Schlepper A.-G., Emden** (A.-K. 200 000 RM, Beteil. 30 %), und an dem **Scheepvaartkontoor Baltica, Amsterdam** (Kap. 20 000 hfl., Beteil. 50 %).

Die Ges. verfügt weiter über das gesamte Kap. der „**Velox**“ **Stauerei- u. Hafenbetriebs-G. m. b. H., Hamburg** (Kap. 20 000 RM), der „**Roland**“ **Versicherungs-G. m. b. H., Hamburg** (Kap. 20 000 RM), sowie des **Nordischen Bergungs-Vereins, Hamburg** (A.-K. 198 000 RM), mit welchem eine vollkommene Betriebsgemeinschaft besteht. Der Nordische Bergungs-Verein besitzt einen Schleppdampfer (500 ind. PS) und 2 Bergungs- u. Hebefahrzeuge (904 t).

1931 gründete die Ges. die **Bugsier-, Reederei- u. Bergungs-G. m. b. H., Danzig** (St.-Kap. 25 000 G.).

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Verein Hamburger Reeder und des Verband Deutscher Reeder.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 12./8. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilg.: Ueber die Feststellung der Bilanz sowie die Verteilung des Reingewinns beschließt die G.-V. unter Berücksichtigung der statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen.

Zahlstellen: Hamburg u. Bremen: Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 5 500 000 RM in 5500 Aktien zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 500 000 M, erhöht 1890 um 500 000 M, 1898 um 1 000 000 M (900 Aktien dienen zum Ankauf der früheren „Vereinigten Bugsir-Dampfschiff-Ges.“ in Hamburg), 1918 um 4 000 000 M, 1920 um 15 000 000 M. Lt. G.-V. v. 16./10. 1923 erhöht um 1 000 000 M zum Erwerb der Aktien des Nordischen Bergungsvereins. Die a.o. G.-V. v. 29./11. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 22 000 000 M auf 5 500 000 RM (4:1) in 22 000 Aktien zu 250 RM. Die Akt. zu 250 RM wurden 1929 in Aktien zu 1000 RM umgetauscht.

Großaktionäre: Reederei W. Schuchmann, Bremerhaven (ca. 95 %).

Kurs ult. 1927-1932: 160, 180, 200, 190, —, 131 %. In Hamburg notiert. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

Dividenden 1927-1932: 8, 8, 8, 8, 8, 5 %.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Flotte 4 410 097, Grundstücke 43 000, Geschäfts- u. Wohngeb. 184 400, Schuppen 19 000, Bergungsgeräte 43 500, Geschäftsinventar 1; Beteiligungen 229 300; Umlaufvermögen: Wertpap. 800, Material, Proviant, Kohlen 27 302, Forderungen 452 518, Ford. an Konzernges. 3 797 378, Ford. an Mitgl. des Vorst. 31 358, Kasse, Giro u. Postscheckguth. 893, and. Bankguthaben 84 329; Uebergangsposten 37 261. — **Passiva:** Grundkapital 5 500 000, Reservefonds 550 000, Rückstellungen 59 623, Verbindlichkeiten, langfristig: Hypoth. 98 500, Schiffsbendarlehen, ges. 105 120, Schiffsdarlehen, ges. 327 178, Schiffsrestkaufgelder, ges. durch Eigentumsvorbehalte 409 634, Verbindlich. gegenüber Konzernges. 627 448, Einzahl. auf Beteilig. 72 750; kurzfristig: Verbindlichkeiten 636 060, Akzeptierte 165 000, Bankschulden 437 182; Uebergangsposten 48 102, Vortrag aus 1931 2930, Gewinn 1932 321 552. Sa. 9 361 139 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 1 546 623, soziale Abgaben 242 228, Besitzsteuern 260 922, sonst. Unk. 276 008, Abschr. auf Anlagen 1 046 562, and. Abschr. 21 000, Gewinn (Vortr. aus 1931 2930 + Gewinn 1932 321 552) 324 482 (davon Zuweisung an den Unterst.-F. 25 000, satzungsgemäße Gewinn-Ant. 8227, Gewinnanteil der Akt. 5 % 275 000, Vortrag auf 1933 15 655). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 2930, Bruttogewinn 3 415 217, Zinsen 56 373, Erträge aus Beteil. 8679, sonst. Kapitalerträge 18 195, außerordentl. Erträge 216 491. Sa. 3 717 886 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes und A.-R. für 1932 105 581 RM bzw. 15 655 RM.

China Rhederei Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Admiralitätsstraße 35.

Vorstand: Arthur Binder.

Prokuristen: H. N. Binder, K. R. K. Fritzel.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. jur. Herm. Bagge, Robert Fritzel, Paul Sieveking, Hamburg.

Gegründet: 8./1. 1920; eingetr. 12./2. 1920.

Zweck: Betrieb einer Reederei u. solcher Handelsgeschäfte, welche dem Reedereibetrieb dienlich erscheinen. Die Ges. besitzt den D. „Eva“ (1500 Br.-Reg.-T.).

Kapital: 640 000 RM in 450 Akt. zu 200 RM u. 550 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 150 000 M in 1150 Akt. zu 1000 M; übert. von den Gründern zu 100 %. 1922 erhöht um 3 850 000 M in Akt. zu 1000 M. 1923 erhöht um 27 Mill. M (auf 32 Mill. M) in 2700 Akt. zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 18./7. 1924 Umstell. von 32 Mill. M auf 640 000 RM in 5000 Akt. zu 20 RM u. 2700 Akt. zu 200 RM durch Herabsetz. des A.-K. im Verhältnis von 50:1. Lt. G.-V. v. 21./6. 1927 zur Sanierung der Ges. herabgesetzt auf 320 000 RM